

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Direktor: Prof. Dr. med. Veit Rößner



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus · 01304 Dresden

Telefon: 0351 458-7168

Telefax: 0351 458-5754

KJPForschung@uniklinikum-dresden.de

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen
Universität Dresden
Anstalt des öffentlichen Rechts
des Freistaates Sachsen

Hausanschrift:
Fetscherstraße 74
01307 Dresden
Telefon 0351 458 -0

Aktuelle Tic-Studien der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie des Universitätsklinikums Dresden

Tic-Treatment

In der Therapie von Tics kommen sowohl pharmakologische als auch verhaltenstherapeutische Ansätze erfolgreich zur Anwendung. Für beide Interventionsformen existieren Evaluationsstudien mit positiven Ergebnissen. Allerdings fehlen bisher direkt vergleichende Daten, die zeigen, ob und in wie weit eine pharmakologische Intervention mit Tiaprid der verhaltenstherapeutischen Intervention durch Habit-Reversal-Training hinsichtlich ihrer kurz- und langfristigen Wirksamkeit sowie Sicherheit vorzuziehen ist oder umgekehrt. Ziel der geplanten Studie ist es somit, die kurzzeitigen Effekte beider Therapieformen erstmals vergleichend zu untersuchen.

In dieser Studie werden **sowohl von einer Tic-Störung/dem Tourette-Syndrom betroffene als auch gesunde Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren** untersucht. Bei Betroffenen sollte die Behandlungsindikation der Tic-Störung vorhanden sein, wobei die Wahl der Therapieform dem Probanden sowie dessen Eltern überlassen bleibt. Die Studie umfasst 2 EEG-Termine im Abstand von 10 Wochen (vor Beginn und 10 Wochen nach der erfolgten Tiaprid- bzw. Habit-Reversal-Therapie).

Tic-Genetics

Das Ziel dieser internationalen Studie ist es, genetische Faktoren ausfindig zu machen, die bei bestimmten Personen das Auftreten von Tic-Störungen und anderen, verwandten Störungen verursachen können. Dafür wollen wir **Familien** untersuchen. Für die Studie ist es wichtig, dass sowohl betroffene (ab 3 Jahren) als auch **gesunde Familienmitglieder** an der Studie teilnehmen. Nach einem ausführlichen Telefoninterview, bei dem wir einen Familienstammbaum erstellen und die Zahl der betroffenen Familienmitglieder herausfinden wollen, erhalten Sie ein Fragebogenpaket, welches Sie direkt bei uns ausfüllen. Im Anschluss findet ein Termin im Universitätsklinikum statt, bei dem sowohl die Fragebögen besprochen als auch die Blutentnahmen für die Untersuchung der relevanten genetischen Marker gemacht werden.

ONLINE-Tics

Bis vor wenigen Jahren stand zur Therapie von Tics ausschließlich eine medikamentöse Behandlung zur Verfügung. Vor allem wegen der dabei oft auftretenden Nebenwirkungen gilt heute die Verhaltenstherapie „Comprehensive Behavioral Intervention for Tics“ (CBIT) als alternative Behandlung der 1. Wahl. Während dieser, auch unter der Bezeichnung „Habit Reversal Training (HRT)“



Vorstand:

Prof. Dr. med. D. M. Albrecht
(Sprecher)

Wilfried E. B. Winzer

Vorsitzender des

Aufsichtsrates:

Prof. Dr. G. Brunner

Bankverbindungen:

Commerzbank
IBAN DE68 8508 0000 0509 0507 00
BIC DRES DE FF 850

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE28 8505 0300 3120 1377 81
BIC OSDD DE 81

Deutsche Kreditbank AG
IBAN DE78 1203 0000 0011 2073 70
BIC BYLADEM1001

USt-IDNr.: DE 140 135 217
USt-Nr.: 203 145 03113



(=Gewohnheitsumkehrtraining) bekannten Therapie lernen die Patienten, ihre Tics durch das gleichzeitige Ausführen einer Alternativbewegung zu unterdrücken. So können Tics im Mittel um etwa 30-40% reduziert werden. Leider fehlen in Deutschland vielerorts entsprechend qualifizierte Therapeuten, sodass weite Anfahrtswege in Kauf genommen werden müssen und nur wenige Patienten von dieser wirksamen und praktisch nebenwirkungsfreien Behandlung profitieren können.

Ziel der Studie ONLINE-TICS ist es daher, zu untersuchen, ob eine Behandlung nicht ebenso erfolgreich online-basiert via Internet - also vollkommen unabhängig von einem ambulanten Therapeuten - durchgeführt werden kann.

Sie können an unserer Studie teilnehmen, wenn folgende Kriterien auf Sie zutreffen:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt
- Sie sind von einer Tic-Störung / dem Tourette-Syndrom betroffen
- Sie haben bisher keine Therapie Ihrer Tics per CBIT/HRT absolviert
- Ihre eventuell zur Behandlung der Tics eingenommenen Medikamente wurden in den letzten 6 Wochen nicht verändert
- Sie haben Zugang zu einem internetfähigen PC